



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2023;
hier: Stärkung des ehrenamtlichen Engagements
(Kap. 10 07 Tit. 684 85)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 85 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) von 1.857,2 Tsd. Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 2.357,2 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Seit Januar 2022 etablierte das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) in Bayern sechs Anlaufstellen für Bildung und Bürgerschaftliches Engagement. Finanziert aus dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ konnten damit zum Beispiel Lernrückstände durch ehrenamtliche Bildungspatenschaften abgedeckt werden. Oftmals fehlen den Schulen grundsätzlich Informationen und Beratung zu möglichen Kooperationen und verschiedenen Ansätzen des Bürgerschaftlichen Engagements für und mit Schulen. Dafür braucht es eine regional gut vernetzte Kompetenzstelle.

Corona hat noch einmal deutlich gezeigt, dass die Förderung sozialer Kompetenz ein zentrales Anliegen von Schulen sein muss, und dass Bürgerschaftliches Engagement hierzu einen großen Beitrag leistet. Auch die Bindungen von Kindern und Jugendlichen untereinander beugt z. B. psychischen Erkrankungen vor, die gerade in der Coronazeit bei Kindern und Jugendlichen zugenommen haben, und fördert zudem die Inklusion. Hierbei kann ehrenamtliches Engagement ebenfalls einen wichtigen Beitrag leisten.

Die hohe Nachfrage und die Entwicklungen im Jahr 2022 haben deutlich gemacht, dass die „Anlaufstellen für Schulen und Bürgerengagement“ nachhaltig aufgestellt werden müssen und das Netzwerk ausgebaut werden muss, um Kooperationen zwischen Schule und Zivilgesellschaft bayernweit zu verstärken und das soziale Miteinander zu sichern. Gerade in Zeiten des Lehrkräftemangels ist die Unterstützung der Schulen durch Ehrenamtliche wichtig.